

Pressemitteilung

E-Rezept: Arzneimittel-Verordnungen in Westfalen-Lippe fast drei Viertel elektronisch

AOK-Fazit: Digitalisierung im Gesundheitswesen schreitet weiter voran

Dortmund, 09.07.2024

Die Digitalisierung im Gesundheitswesen schreitet weiter voran: Fast drei Viertel der Rezepte der abgerechneten Arzneimittel-Verordnungen in Westfalen-Lippe erfolgt elektronisch – und das mit steigender Tendenz. Dieses positive Fazit zieht die AOK NordWest ein halbes Jahr nach der Einführung des E-Rezeptes. Arzt-, Zahnarztpraxen und Krankenhäuser sind seit Jahresbeginn verpflichtet, gesetzlich Versicherten elektronische Rezepte in der Regelversorgung auszustellen. Damit wurde der ‚rosa Zettel‘, bis auf wenige Ausnahmen für verschreibungspflichtige Arzneimittel, abgelöst. „Die Einführung des E-Rezeptes ist insgesamt gut gestartet und inzwischen neuer Standard. Es erleichtert den Praxisalltag, spart Zeit und Aufwand und bietet Versicherten mehr Komfort. Das ist eine erfreuliche Entwicklung und zeigt, dass wir im Bereich der Digitalisierung wieder einen wichtigen Schritt nach vorn gekommen sind“, sagt Tom Ackermann, Vorstandsvorsitzender der AOK NordWest. Ab sofort ist das E-Rezept auch über die ‚AOK Mein Leben‘-App einlösbar.

Neues Zeitalter: E-Rezept

Neben den Apotheken in Deutschland verarbeiten seit dem 1. Januar 2024 auch die Ärzte und Ärztinnen, Zahnarztpraxen und Krankenhäuser das elektronische Rezept. Das E-Rezept ersetzt das bisherige rosa ‚Muster 16-Formular‘ für Verordnungen von apothekenpflichtigen Arzneimitteln. Es soll flächendeckend ermöglichen, verschreibungspflichtige Arzneimittel für alle gesetzlich Versicherten elektronisch zu verordnen. „Das Ziel des E-Rezeptes ist es, Abgabe-, Übertragungs- und Medikationsfehler zu verhindern – beispielsweise durch den Wegfall unleserlicher Papier-Rezepte“, so Ackermann. Die Ausstellung des E-Rezepts ist verpflichtend. Ausnahmen gelten

nur, falls die elektronische Ausstellung oder Übermittlung im Einzelfall technisch nicht möglich sein sollte. Die behandelnde Ärztin oder der behandelnde Arzt erstellt das E-Rezept und speichert es sicher und verschlüsselt. Von der Arztpraxis bis in die Apotheke werden die E-Rezepte bei der digitalen Übertragung mehrfach verschlüsselt und sicher gespeichert. Damit sind sie vor unbefugtem Zugriff geschützt.

E-Rezept einlösen

Mit Abstand am häufigsten wird bislang der Einlöseweg über die elektronische Gesundheitskarte (eGK) genutzt. Das E-Rezept kann aber auch über das Smartphone mit der e-Rezept-App der gematik oder mit einem Ausdruck in der Apotheke eingelöst werden. Jetzt können die AOK-Versicherten in Westfalen-Lippe das elektronische Rezept auch über eine App der Gesundheitskasse einlösen: Die App ‚AOK Mein Leben‘, die bereits den Zugang zur elektronischen Patientenakte (ePA) bietet, ermöglicht jetzt auch die digitale Verwaltung des E-Rezeptes. AOK-Versicherte bekommen in der App einen Überblick über ihre ausgestellten Rezepte und haben unter anderem die Möglichkeit, Medikamente direkt bei einer Apotheke ihrer Wahl zu bestellen. Die Option zur Integration des E-Rezeptes in ihre Apps war den gesetzlichen Krankenkassen mit dem im März 2024 in Kraft getretenen Digitalgesetz (DiGiG) eröffnet worden. „Neben dem Weg über die elektronische Gesundheitskarte, der auch weiterhin zur Verfügung steht, bieten wir unseren Versicherten über unsere App jetzt eine alternative Möglichkeit mit einer Reihe von nützlichen Zusatzfunktionen an“, sagt Tom Ackermann. „Wir bauen die ‚AOK Mein Leben‘-App Schritt für Schritt zur zentralen digitalen Plattform für alle Services rund um die Gesundheit aus.“ Mit der Einführung der „ePA für alle“ Anfang 2025 werde dieses digitale Angebot weiter an Relevanz gewinnen, betont Ackermann.

Anmeldung zum neuen E-Rezept-Service

Zur Anmeldung für den E-Rezept-Service müssen die AOK-Versicherten nach der Auswahl der E-Rezept-Funktion auf der Startseite der App ihre GesundheitsID eingeben und der Datenübertragung einmalig zustimmen. Dann können sie in der ‚AOK Mein Leben‘-App eine Apotheke in der Nähe suchen, in der sie ihr elektronisches Rezept einlösen wollen. Dort können sie sich das verschriebene Medikament zur Abholung vor Ort reservieren lassen. Alternativ können die Nutzerinnen und Nutzer auch in der Apotheke mit der App einen Code vorzeigen, der dann gescannt wird. Zudem bietet die App eine Übersicht über alle ausgestellten und alle bereits eingelösten Rezepte der vergangenen 100 Tage. „Bisher konnten solche Komfort-Funktionen nur über die App der gematik genutzt werden. Für die Versicherten der AOK sind sie jetzt auch komfortabel über die App ihrer Krankenkasse erreichbar – mit einer Anmeldung für alle digitalen Services inklusive der ePA-Nutzung“, so Ackermann. Der neue Einlöseweg über die ‚AOK Mein Leben‘-App ist nach den Vorgaben der gematik umgesetzt worden und erfüllt alle nötigen Datenschutz-Vorgaben.

Die ‚AOK Mein Leben‘-App ist im App-Store und im Google Play Store verfügbar. Für die Nutzung ist mindestens iOS 15 beziehungsweise Android 8 als Betriebssystem erforderlich.

Nähere Informationen zur elektronische Patientenakte ‚AOK Mein Leben‘:
<https://www.aok.de/pk/thema/epa-fuer-alle/>